

Whistleblowing vs. Verwaltungsethik

Whistleblowing

- Hinweisgeber auf Missstände oder allgemeine Gefahren
- Aufdecker
- Wissenschaft: Die Offenbarung durch Organisationsmitglieder (frühere oder gegenwärtige) von illegalen, unmoralischen oder illegitimen Praktiken unter der Kontrolle ihrer Arbeitgeber an Personen oder Organisationen, die in der Lage sein könnten, diesbezüglich aktiv zu werden
- Selbstlose Motive

Whistleblowing vs. Verwaltungsethik

Whistleblowing

- Zivilcourage
- Gesellschaftliche Nützlichkeit
- Öffentliches Interesse
- Verfügt über nicht allgemein bekannte oder bewusste Informationen
- Enge Beziehung zur Organisation
- Gibt Informationen anonym, offen, vertraulich, direkt oder über Dritte weiter
- Hofft auf Aufklärung, Beendigung des Missstandes

Whistleblowing vs. Verwaltungsethik

Verwaltungsethik

- Zuordnung zum Bereich der angewandten Ethik
- Moralische Prinzipien für spezifische Problem- und Handlungsfelder werden formuliert und begründet
- Öffentlicher Dienst: Gesetzliche Vorschriften - Verwaltungsmoral (Normen, Werte, Prinzipien, Regeln)
- Theorie der Moral (außerhalb des öffentlichen Dienstes)

Whistleblowing vs. Verwaltungsethik

Verwaltungsethik

- Entscheidungshilfen für Situationen, in denen die Vor- und Nachteile der denkbaren Handlungsalternativen nicht problemlos gegeneinander abgewogen werden können
- Spannungsfeld zwischen eigenen moralischen Werten, Vorstellungen und Dienstvorgaben
 - Interessenskonflikt (e)
- Tugendlehre nach Aristoteles (Gerechtigkeit, Ausgewogenheit)
- Öffentlichkeit - Gesellschaft - Orientierung am Gemeinwohl
- Ethische Imperative (was getan werden kann)
- Verantwortungsbewusstes Handeln

Funktionierendes Whistleblowing

- **Whistleblowing:**
 - Prüft frühzeitig
 - Sieht nicht weg
 - Berücksichtigt und kennt die ethischen, technischen und rechtliche Maßstäbe
 - Entscheidet vorurteilsfrei
 - Wird nicht beleidigend
 - Erklärt und deckt Zusammenhänge auf

Whistleblowing und die Folgen

Positiv

- Findet Gehör
- Erhält Unterstützung (Familie, Unternehmen, Organisation, Freunde, Partner, Medien)
- Belobigung
- Anerkennung
- Keine Diskriminierung
- Akzeptanz

Whistleblowing und die Folgen

Negativ

- Mobbing, Bossing
- Denunziantentum
- Kriminalisierung
- Ausgrenzung
- Verfolgung
- Kein Gehör
- Keine Unterstützung
- Kündigung
- Versetzung
- Freistellung
- Beschimpfungen
- Kein gesetzlicher Whistleblowerschutz
- Evtl. Psychische, physische und / oder psychosomatische Auswirkungen

Voraussetzungen Whistleblowing

- Netzwerk
- Psychische und physische Belastbarkeit
- Familie, Freunde und / oder Partner
- Selbstbewusstsein
- Moralische, ethische Überzeugung
- Ruhezeiten / Entspannung

Voraussetzung Whistleblowing

- Positives Denken
- Gesicherte Quellen
- Recherchequalitäten
- Vorurteilsfrei
- Objektiv
- Gesellschaft im Blick
- Wissen um die evtl. kommenden Nachteile, Schwierigkeiten